

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Merzig

Sitzungstermin:	Montag, 01.09.2025
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:37 Uhr
Ort, Raum:	Vereinshaus Merzig, Propsteistraße, 66663 Merzig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- | | | |
|---|--|---------------|
| 1 | Änderung der Bezeichnung "Eller Hof" in "Gut Ellerhof" im Stadtteil Merzig der Kreisstadt Merzig | 2025/0512 |
| 2 | Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“; Beschluss | 2025/0463 |
| 3 | Förmliche Festlegung des ISEK-Gebietes „Erweiterung Innenstadt“ als Sanierungsgebiet in der Kreisstadt Merzig, Kernstadt | 2025/0464 |
| 4 | Möglicher Verkauf einer Waldfläche in den Stadtteilen Besseringen und Merzig im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens | 2025/0336-001 |
| 5 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

-
- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Änderung der Bezeichnung "Eller Hof" in "Gut Ellerhof" im Stadtteil Merzig der Kreisstadt Merzig | 2025/0512
ungeändert beschlossen |
|---|---|--|

Der **SPD-Fraktionssprecher** teilt mit, dass nichts gegen den Wunsch zur Änderung der Bezeichnung spreche.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die offizielle Bezeichnung „Eller Hof“ in „Gut Ellerhof“ zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

-
- | | | |
|---|---|--|
| 2 | Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“; Beschluss | 2025/0463
ungeändert beschlossen |
|---|---|--|

Bürgermeister Bies informiert den Ortsrat über das Entwicklungskonzept ISEK im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung Lebenswerte Quartiere gestalten“.

Von Seiten des OV wurden folgende Fragen vorab an Bürgermeister Bies gestellt, welche in der Sitzung umfangreich beantwortet wurden.

Fragen:

1. Werden Haushaltsmittel in ausreichendem Umfang für die planmäßige Umsetzung der Vorhaben in den nächsten Haushaltsplänen zur Verfügung stehen?
2. Werden die Vorhaben in Reihenfolge einer Prioritätenliste umgesetzt?

3. Wer beschließt die Prioritätenliste?
4. Was passiert, wenn Fördermittel sinken oder ausfallen? Wie werden Ortsrat & Bürger bei Einzelprojekten eingebunden?
5. Warum wird das Gesamtkonzept im Block beschlossen und nicht schrittweise?
6. Können Maßnahmen später gestrichen oder angepasst werden, ohne die Förderfähigkeit zu gefährden?

Beschluss:

Das ISEK mit den Ergebnissen der Vorbereitenden Untersuchungen gem. §141 BauGB wird gebilligt, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Sanierung sowie der städtebauliche Rahmenplan (ISEK-Plan) werden beschlossen und die Kosten- und Finanzierungsübersicht wird billigend zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen, das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Erweiterung Innenstadt Merzig“ (Kernstadt) als Grundlage für weitere städtebauliche Planungen in diesem Stadtteil anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3	Förmliche Festlegung des ISEK-Gebietes „Erweiterung Innenstadt“ als Sanierungsgebiet in der Kreisstadt Merzig, Kernstadt	2025/0464 ungeändert beschlossen
----------	---	--

Auch hier wird der Ortsrat von Bürgermeister Bies informiert.

Beschluss:

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Beschlussvorlage sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in das ISEK mit den Vorbereitenden Untersuchungen inkl. Rahmenplan (ISEK-Plan) sowie in den Bericht über die Gründe, die die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes rechtfertigen (im ISEK enthalten) wird beschlossen.

Die Satzung über die förmliche Festlegung des ISEK-/Sanierungsgebietes „Erweiterung Innenstadt Merzig“ in der Kreisstadt Merzig, Kernstadt, wird gem. beigefügtem Satzungstext einschließlich Lageplan beschlossen (§ 142 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4 Möglicher Verkauf einer Waldfläche in den Stadtteilen Besseringen und Merzig im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens 2025/0336-001 ungeändert beschlossen

Der **SPD-Fraktionssprecher** befürwortet ein neues Interessenbekundungsverfahren, der für Transparenz und rechtliche Sicherheit stehen soll. „Das Verfahren heiße lange nicht, dass der Wald verkauft werden wird.“

Der **FDP-Vertreter** beteuert, dass er zwar Verständnis für die Verwaltung habe, die dem Land ihre Bereitschaft zur Steigerung der Einnahmen demonstrieren müsse, in dem Waldverkauf sehe er jedoch keinen nachhaltigen Ansatz zur Haushaltskonsolidierung. Dem Verkauf stehe er generell ablehnend gegenüber und bedauere sein zustimmendes Votum in der vorherigen Abstimmung. Ferner sei er über die Dauer des noch bestehenden Pachtvertrages und die daraus resultierenden Einschränkung in der Nutzung des Käufers, welcher nicht gleichzeitig der Pächter ist, verwundert.

Beschluss:

Der Stadtrat hebt das mit Beschluss vom 03.04.2025 in Gang gesetzte Interessenbekundungsverfahren „Möglicher Waldverkauf in den Stadtteilen Besseringen und Merzig“ auf. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat, dass die Grundstücke in der Gemarkung Besseringen, Flur 13 Nr. 11, Meerpuhl, groß 133.563 qm, Flur 13 Nr. 1, Heidegrube, groß 527,580 qm und Gemarkung Merzig Flur 1 Nr. 1/2, Gemeindewald, Teilfläche groß ca. 9261 qm, Flur 1 Nr. 1/8, Gemeindewald, Teilfläche groß ca. 134.491 qm in einem neuen Interessenbekundungsverfahren zu den in dem Bekanntmachungstext dargestellten Kriterien ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	3

5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Der Ortsvorsteher informiert über das Datum vom nächsten Seniorennachmittag, welcher am 6.11.2025 stattfinden soll.

SPD-Fraktionssprecher:

- Fichtenweg: Bitte um sauberen Rückschnitt. Die Fahrbahn ist nicht komplett frei. Gerne kann gewartet werden bis Heckenschnitte wieder erlaubt sind.
- Kreuzung am Reisberg/Am Stadtwald: Falschparker. Es geht darum den Verkehr vom Bus zu verbessern und nicht Falschparker zu bestrafen.

Die **SPD-Fraktion** bedankt sich für die Bemühung der Verwaltung, sowie beim Ortsvorsteher. Des Weiteren dem Personal des Ordnungsamtes, welches Rund um den Schulstart für die Sicherheit gesorgt hat.

Claudia Weiten regt an, sich die Markierung am Kreisel „am Naturbad Heilborn“ anzusehen, so dass der Kreisel auch als solcher zu erkennen ist.

Ein Anwohner (Besucher) der Stadt fragt an, ob der Baum an der Poststraße, welcher entfernt wurde erneuert wird.

Bürgermeister Bies bejahte dies. Der ganz genaue Zeitraum stehe aktuell aber noch nicht fest. Es sei aber eingeplant.